

## **Reglement Projektfonds der QUAV4**

27.03.08 /ss /angepasst März 2017

Genehmigt an der DV vom 26. März 2008

### **Absicht**

Die Quartierkommission QUAV4 führt einen Fonds zur Förderung und Durchführung von nicht kommerziellen Projekten und Initiativen aus der Bewohnerschaft des Stadtteils 4.

Die Projekte sollen folgende Anliegen unterstützen:

- Sie fördern durch aktive Mitgestaltung der QuartierbewohnerInnen eine gute Wohn- und Lebensqualität im Quartier
- Sie stärken das nachbarliche Beziehungsnetz und fördern ein gutes Zusammenleben
- Sie wirken integrierend bezüglich verschiedener gesellschaftlicher Faktoren wie: Generationen, Sprache, kultureller und sozialer Herkunft etc. etc.

### **Umsetzung**

Der Projektfonds wird aus den durch die QUAV4 generierten Eigenmitteln gespeist. Über die Höhe der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel entscheidet die Delegiertenversammlung im Rahmen des Budgetbeschlusses.

Die Quartierbevölkerung wird via Website und durch die Quartierzeitung QUAVIER über die Existenz und Möglichkeiten des Fonds sowie über dessen Verwendung regelmässig informiert.

Die Beurteilung der eingereichten Projekte obliegt der Delegiertenversammlung. Sie beschliesst über die Zuteilung von Mitteln an die Antragsteller.

Die Gesuche werden laufend behandelt, damit rasch auf die Initiativen aus den Quartieren reagiert werden kann.

Die Gesuche werden an die DV der QUAV4 unter folgender Adresse eingereicht  
Quartierkommission QUAV4 Postfach 257 3000 Bern 6

Sie enthalten:

- Adressen und Koordinaten der projektverantwortlichen Personen
- Idee und Ziel
- Zeitrahmen
- Budget

**Die Gesuchssteller liefern spätestens drei Monate nach Beendigung des Projektes einen kurzen Bericht und eine Abrechnung an die Quav4.**

## **Anhang**

### **Info zu Quartier- und Strassenfesten**

Immer wieder erhalten wir Anfragen um Unterstützung oder Übernahme von Defizitgarantien für ‚gewöhnliche‘ Quartier- und Strassenfeste. Die Unterstützung der vielen jährlichen Quartierfeste in allen Ecken des Stadtteils entspricht jedoch nicht dem Sinn des Quartierfonds. Solche Feste sind zwar durchaus wünschenswert und gut für den nachbarlichen Zusammenhalt, sie haben aber weder Projekt- noch Pilotcharakter, noch sind sie besonders nachhaltig oder innovativ.

Zudem kann und will QUAV4 nicht Anlässe die überall selbstorganisiert und selbstfinanziert seit Jahren bestens über die Bühne gehen mit städtischen Mitteln subventionieren - das hiesse ein völlig falsches Zeichen zu setzen.

### **Beispiele unterstützter Aktivitäten**

Zur Illustration welcher Art die bisher unterstützten Projekte waren nachfolgend eine Auswahl:

- Ein Startbeitrag an die Gründung des neuen Fussballvereins Ost Bärn für ihre Jugendtrainings
- Zweimal ein Beitrag an den Murifeldchor
- Ein Projekt für einen Kinder-Rapkurs im Murifeld
- Ein Kinder-Malworkshop in der Ka-We-De
- Ein Beitrag an den Aufbau des Brachlandspielplatzes im Wyssloch
- Ein Beitrag an ein 'Jazzfestival' des Kulturvereins im Punto
- Defizitgarantie für die Startphase des Parkcafés Orangerie, das damals ein reines Quartierprojekt war. (Die Defizitgarantie wurde nicht in Anspruch genommen.)
- Betrag an musikalische Darbietung zum 10-Jahre-Jubiläum des in Freiwilligenarbeit organisierten Bring-und Holtags

### **Garantien gibt es keine...**

Im Übrigen akzeptiert das Finanzinspektorat keine Rückstellungen, also auch keinen eigentlichen 'Fonds' mehr. Wir dürfen zwar, wenn es die Finanzen erlauben, Beiträge aus der laufenden Rechnung sprechen, aber diese müssen immer im Rahmen des normalen Budgetverfahrens von Jahr zu Jahr neu festgelegt werden, sie ‚häufen‘ sich also nicht an, wenn sie nicht beansprucht werden und es gibt keine Garantie auf deren Zurverfügungstellung.

ergänzt 8. Mai 2017 / schä